



Jahresbericht 2024

Kontinuität und Anpassungsfähigkeit – der KV Luzern gestaltet seine Zukunft

Der ständige Wandel war eine Konstante, die uns auch 2024 stark begleitete. Zahlreiche Erneuerungen wurden initialisiert und umgesetzt.

Die Welt um uns herum dreht sich mit hoher Geschwindigkeit. Praktisch alle Lebensbereiche sind davon betroffen. Dieser stetige Wandel erscheint oft als Phänomen der Moderne. Doch Veränderung ist keine neue Erscheinung – bereits vor 2500 Jahren fasste der griechische Gelehrte Heraklit seine Erkenntnis in den Worten «panta rhei» zusammen: «Alles fliesst». Alles ist im Wandel, nichts bleibt, und genau darin liegt die Chance für Fortschritt und Entwicklung.

Dies ist in allen Teilen des KV Luzern spürbar: in der Berufsfachschule, in der Berufsakademie und im Verband. So konnten im Jahr 2024 wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Mit der Vermietung der Liegenschaft Frankenstrasse erfolgte der Umzug der Abteilungen Marketing, HR, Finanzen und IT in die Schulzentren Dreilinden und Landenberg.

Ein weiteres Highlight war die erfolgreiche Teilnahme an der Zentralschweizer Bildungsmesse (Zebi). Vielen Interessierten konnten wir die Vorzüge einer Ausbildung der Kaufmännischen Berufe und des Detailhandels aufzeigen. Auch die Infrastruktur unserer Schulzimmer wurde erneuert, um unseren Lernenden moderne Unterrichtsbedingungen zu gewährleisten. Die Reformschritte der Lehren im Detailhandel und im KV

werden praxisnah und zielführend umgesetzt. Ein forderndes Unterfangen, das weiterhin unsere ganze Aufmerksamkeit sowie den Einsatz von vielen Ressourcen benötigt.

«Alles ist im Wandel, nichts bleibt, und genau darin liegt die Chance für Fortschritt und Entwicklung.»

Ein wichtiger personeller Wechsel erfolgte in der Berufsakademie: Nach der Pensionierung von Peter Häfliger übernahm Dr. Nikolaus Storz Anfang Januar 2024 die Leitung. Er führt die Berufsakademie mit viel Engagement und Kundenorientierung in eine langfristig erfolgreiche Zukunft.

Zudem ging im Dezember 2024 beim KV Luzern eine lange Ära zu Ende. Unser Direktor und ehemaliger Präsident Bruno Schmid trat nach über 20-jähriger Tätigkeit vorzeitig in den Ruhestand. An dieser Stelle herzlichen Dank für die langjährige Verbundenheit mit dem KV Luzern.



Unsere Zukunft

Der Wandel ist Herausforderung und Chance zugleich. Gerade in der Berufswelt sind Neugier und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen essenziell für den persönlichen Erfolg. Der KV Luzern nimmt dabei als führender, praxisorientierter Bildungspartner in der Zentralschweiz eine Schlüsselrolle ein. Von der Grundbildung bis zur gezielten beruflichen Weiterbildung begleiten wir die kaufmännischen Berufsleute mit viel Sachverstand und Kompetenz.

Seit der Gründung 1867 steht der KV Luzern gleichermassen für Kontinuität wie auch für Anpassungsfähigkeit an die sich wandelnden Praxisanforderungen. Diese Kombination von Beständigkeit und Innovationskraft sichert uns auch in einer sich rasant verändernden Welt eine vielversprechende Zukunft.

Wir betrachten auch künftig die Veränderung als Chance und gestalten unseren Weg aktiv mit. Dabei legen wir grossen

Wert auf eine solide Grundbildung, auf ein attraktives Weiterbildungsangebot wie auch auf ein stabiles finanzielles Fundament. Die enge Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Geschäftsleitung, Lehrerschaft und allen Mitarbeitenden ist dabei entscheidend für einen starken KV Luzern.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Mitarbeitenden. Der Wandel erfordert von uns allen täglich viel Einsatz, Offenheit und Mitgestaltung – und genau das macht den KV Luzern aus. Gemeinsam gehen wir den Weg weiter und gestalten unsere erfolgreiche Zukunft. •

Herzlichen Dank

Ursi Burkart-Merz
Präsidentin

Christian Wipfli
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

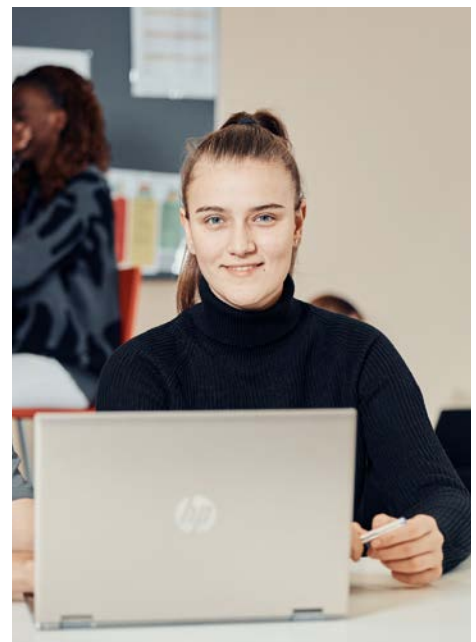


Erfolgreiche Umsetzung der reformierten Lehren Detailhandel und KV

Das Jahr 2024 war von bedeutenden Entwicklungen in der Ausbildung im Detailhandel und im kaufmännischen Bereich geprägt. Die vollständige Systemumstellung von einem fachorientierten zu einem kompetenzorientierten Unterricht hat geklappt. Diese Neuausrichtung ermöglicht es unseren Lernenden, praxisnahe und anwendungsbezogene Fähigkeiten zu erwerben, die sie optimal auf die Herausforderungen des beruflichen Alltags vorbereiten.

Die Umsetzung der reformierten Detailhandelslehre befindet sich nun im Schlusspurt und wird im Sommer 2025 mit dem ersten Qualifikationsverfahren mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis abschliessen. Dies markiert einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung der Ausbildung in dieser Branche. Bereits in diesem Berichtsjahr konnte das Qualifikationsverfahren der Attestausbildung im Detailhandel erfolgreich abgeschlossen werden. Ein gutes Omen für die anstehenden Schlussprüfungen nach neuem Modus.

Die Reformschritte in beiden Ausbildungen werden praxisnah und zielführend umgesetzt. Die positiven Rückmeldungen aus der Praxis bestätigen, dass die Lernenden gut auf die Anforderungen der Berufsfelder vorbereitet sind. Die reformierten Lehren orientieren sich stärker an den konkreten Aufgaben in den Betrieben und vermitteln gezielt die notwendigen Grundlagen, um den beruflichen Alltag effizient zu bewältigen. Dabei wird dem Erwerb von Grundlagenwissen gebührend Rechnung getragen.



Da der Start der kaufmännischen Grundbildung erst 2023 erfolgte, befinden wir uns in der Umsetzung aktuell in der Halbzeit. Besonders erfreulich sind die Erfolge im Wahlpflichtbereich, wo die Lernenden an Projekten sowohl ihre kaufmännischen Fähigkeiten als auch ihr Sprachtalent weiterentwickeln können.

Auf der personellen Seite ist die Belastung für die Lehrpersonen in beiden Reformbereichen hoch. Dennoch wird Grossartiges geleistet und die Lehrpersonen prägen die neuen Lehren massgeblich mit. Ihr Engagement und ihre Innovationskraft geben der Ausbildung ihr Gesicht und tragen entscheidend zum Erfolg der Reformen bei.

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2024 war der erfolgreiche Start der neuen BMflex. Eine volle Klasse begann im Juli 2024 mit dem Modell 3/2 - drei Tage Unterricht, zwei Tage Heimstudium. Dieses flexible Modell ermöglicht den Lernenden eine bessere Vereinbarkeit von schulischem und eigenständigem Lernen und zeigt bereits erste positive

Effekte. Wir hoffen damit unsere Absolventinnen und Absolventen noch besser auf eine berufliche Weiterbildung oder ein allfälliges Studium vorzubereiten.

Ein herzlicher Dank geht auch in diesem Jahr an die Schulleitung, die Lehrpersonen und die Sekretariate, welche die Reformen mit voller Kraft mittragen. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung sind essenziell für die erfolgreiche Umsetzung dieser neuen Bildungswege. •

Dr. Esther Schönberger
Rektorin KV Luzern Berufsfachschule





kv luzern
berufsakademie.

Die Höhere Berufsbildung 2024 – Perspektiven und Entwicklungen

Die Höhere Berufsbildung (HBB) bleibt ein zentrales Element des Schweizer Bildungssystems – praxisnah, arbeitsmarktorientiert und mit klarer Wirkung auf die Fachkräftesicherung. Auch im Jahr 2024 hat sich gezeigt: Die HBB ist mehr denn je gefordert, sich weiterzuentwickeln, um den Bedürfnissen von Wirtschaft, Gesellschaft und Studierenden gerecht zu werden.



Die HBB als Chance gegen den Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel ist nach wie vor ein Thema, auch wenn sich die Situation aktuell mancherorts wieder etwas entspannt hat. So oder so muss sich die Berufsbildung in diesem Umfeld zwingend weiterentwickeln und sich eng an den Bedürfnissen des Wirtschaftsumfelds orientieren. Spannend ist dabei auch, dass Unternehmen wieder den strategischen Wert von Mitarbeitenden mit einem eidgenössischen Fachausweis oder Diplom erkennen. Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Stellenwert der HBB ist so hoch wie nie.

Flexibilität und Digitalisierung als Treiber

Die Nachfrage nach flexiblen Lernformaten und digitalen Lernumgebungen hat auch 2024 weiter zugenommen. Berufsbegleitendes Lernen muss nicht nur organisatorisch machbar, sondern auch didaktisch sinnvoll gestaltet sein. Digitale Tools, Blended Learning und selbstgesteuertes Lernen sind feste Bestandteile der modernen HBB-Landschaft geworden. Gleichzeitig bleibt der persönliche Austausch in Lerngruppen, mit Dozierenden und in Netzwerkformaten ein zentrales Element der Lernkultur.

Sichtbarkeit und Positionierung der HBB

Ein Dauerbrenner bleibt die Positionierung der Höheren Berufsbildung im Bildungssystem – national wie international. Trotz ihrer Qualität und hohen Arbeitsmarktrelevanz ist die HBB vielen jungen Menschen noch zu wenig bekannt. Initiativen wie die «Berufsbildung 2030», neue Kommunikationskampagnen und die laufende Weiterentwicklung der Qualifikationsverfahren tragen dazu bei, die Attraktivität und Sichtbarkeit der HBB auszubauen und weiter zu stärken.

Die Berufsakademie KV Luzern

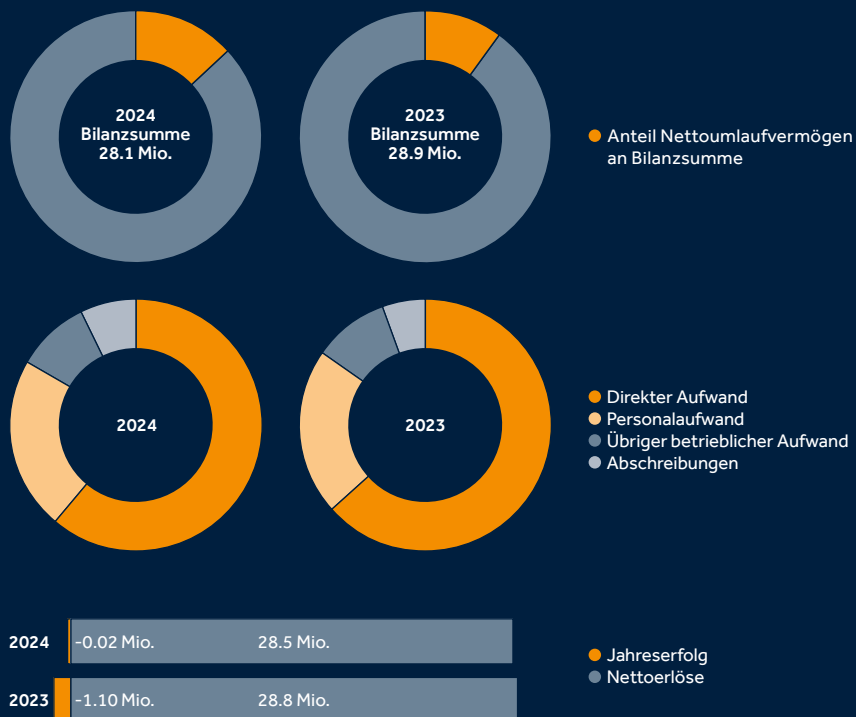
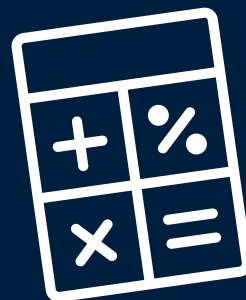
Uns all diesen Entwicklungen aktiv stellend, war das Jahr 2024 ein herausforderndes aber auch ein erfolgreiches Jahr. Im Rahmen der stetigen Weiterentwicklung und Modernisierung konnten wir diverse wichtige Applikationen im Schulbetrieb implementieren. Neben zweckmässigen Kostensenkungen ist es uns zudem gelungen, den Umsatz im Vorjahresvergleich um rund 5% zu steigern. Die Qualität unserer Programme bewegt sich dank gezielter didaktischer Entwicklungsschritte stabil und deutlich über dem Schweizer Durchschnitt.

Wir danken allen, die diesen Weg mit uns gegangen sind, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen im Jahr 2025. •

Dr. Nikolaus Storz
Rektor, Leiter Weiterbildung
KV Luzern Berufsakademie



Finanzkennzahlen KV Luzern



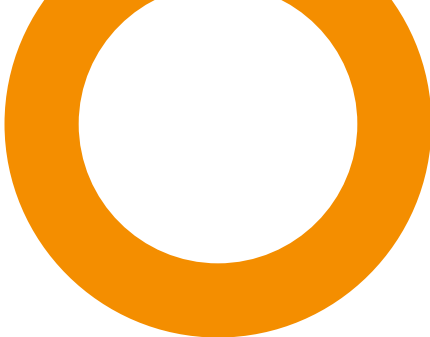
	2024	2023
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt [FTE]	134	134
Stand Mitglieder	5 389	5 487



Detaillierte Informationen finden Sie im digitalen Finanzbericht 2024. •

Roman Hotz
Leiter Finanzen & HR





Kaufmännischer Verband Luzern

Das Jahr 2024 war für den Kaufmännischen Verband Luzern ein Jahr des Wandels und des Erfolgs. Mit Andrea Sameli als neue Leiterin des Verbandsgeschäfts konnten wir neue Impulse setzen und unsere Dienstleistungen weiter ausbauen. Der Verband hat sich erneut als verlässlicher Partner für seine Mitglieder und die gesamte kaufmännische Berufsbranche bewiesen.

Unsere bewährten und beliebten Beratungsangebote wie die Laufbahn- und Karriereberatung, die Lohnberatung oder die Rechtsberatung sind nach wie vor bei unseren Mitgliedern sehr beliebt.

Ein zentrales Anliegen war es, unser breit gefächertes Angebot weiterzuentwickeln und gezielt auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder abzustimmen. Dabei haben wir insbesondere folgende Programme erfolgreich durchgeführt:

kv Luzern 60+

Unser massgeschneidertes Angebot für Mitglieder ab dem 60. Altersjahr war auch im 2024 ein Erfolg. Der Ausflug nach Göschenen mit dem Einblick in den Bau der zweiten Röhre des Gotthard Strassentunnels als auch die Reise zur Schaukarderei nach Huttwil waren komplett ausgebucht. Abgerundet wurde das Ausflugsjahr 2024 mit dem Eintauchen in die Welt des Weines bei der Schuler St. Jakobs-Kellerei.

Partnerprogramm

Dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit unseren Partnern konnten wir unseren Mitgliedern attraktive Vergünstigungen und Mehrwerte bieten. Die Erweiterung des Programms um zusätzliche Branchenpartner hat die Vorteile für unsere Mitglieder nochmals gesteigert.

Seminare

Die Nachfrage nach unseren Weiterbildungsangeboten zeigt, wie wichtig lebenslanges Lernen in der kaufmännischen Branche ist. Unsere praxisnahen Seminare und Workshops haben vielen Teilnehmenden geholfen, ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern.

Reka

Unser bewährtes Angebot für vergünstigte Reka-Checks wurde auch im vergangenen Jahr von zahlreichen Mitgliedern genutzt. Die Ankündigung von REKA, künftig keine Checks mehr anzubieten und die Vorteile nur noch über die REKA-Card anzubieten hat den Verband dazu veranlasst, eine breit angelegte Informationskampagne einzuleiten – mit Erfolg. Sehr viele Mitglieder haben diese REKA-Card bereits bezogen.

Auch die Entwicklungen im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) hat der Verband aufgenommen. In internen wie auch externen Schulungen und Workshops konnte der Einsatz und die Leistungsfähigkeit solcher KI-Anwendungen vermittelt werden. Angebote, welche künftig noch mehr ausgebaut werden.

Mit diesem vielseitigen Angebot und der strategischen Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen blicken wir optimistisch in die Zukunft. Der Kaufmännische Verband Luzern bleibt ein verlässlicher Partner für alle, die im kaufmännischen Bereich tätig sind, und wird auch in den kommenden Jahren mit Engagement und Innovation für seine Mitglieder da sein.

Wir danken allen Mitgliedern, Partnern und Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr. •

Mario Zemp
stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Leiter Services

Services KV Luzern

Die internen Dienstleistungsabteilungen, Informatik und Facility Management, haben auch im Jahr 2024 eine Vielzahl an Projekten erfolgreich umgesetzt. Mit ihrem Einsatz tragen sie massgeblich zur operativen Leistungsfähigkeit und zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des KV Luzern bei.

Informatik

Mit gut 5000 Benutzern, die auf unsere Systeme zugreifen, ist die IT-Sicherheit ein zentrales Anliegen. Der Schutz unserer Daten sowie die Abwehr von Cyber-Angriffen sind essenzielle Aufgaben der IT-Abteilung. Durch die enge Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachanbietern konnten wir ein hohes Mass an Sicherheit gewährleisten und somit die Stabilität und Verlässlichkeit unserer Systeme sicherstellen. Aber auch entsprechende interne Awareness-Massnahmen sind wichtige Faktoren wenn es um IT-Sicherheit geht. Interne Awareness-Massnahmen der IT sind Massnahmen, die das Bewusstsein für IT-Sicherheitsrisiken schärfen und zu einem sicheren Umgang mit IT-Systemen führen sollen. Beispiele hierfür sind Schulungen zu IT-Sicherheit oder Phishing-Tests.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Modernisierung der technischen Infrastruktur in den Schulzimmern. Im Jahr 2024 wurden schrittweise neue und leistungsfähige Technologien implementiert, um optimale Bedingungen für Lehrpersonen und Dozierende zu schaffen. Dies verbessert nicht nur den Unterricht, sondern auch die digitale Interaktion und Zusammenarbeit.

Facility Management

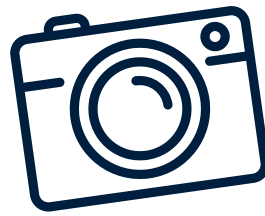
Unser Hauswartungsteam sorgt täglich für Sauberkeit, Ordnung und die Instandhaltung unserer Schulzentren – eine wichtige Visitenkarte gegenüber unseren Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Mitarbeitenden. Insbesondere in unseren teils älteren Gebäuden erfordert die Instandhaltung ein hohes Mass an Fachwissen und Engagement.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich Sicherheit. Unsere Sicherheitsbeauftragten (SIBE) haben die bestehenden Konzepte kontinuierlich überprüft und weiterentwickelt. Im Fokus des Jahres 2024 stand die Erste Hilfe: rund 40 Mitarbeitende nahmen an Schulungen teil und konnten ihr Wissen auffrischen, um in Notfällen besser reagieren zu können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen im Bereich Services, die mit ihrem täglichen Einsatz und ihrer hohen Fachkompetenz einen wesentlichen Beitrag zum reibungslosen Betrieb des KV Luzern leisten! •

Mario Zemp
stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung /
Leiter Services





Impressionen 2024



- 1 Nothelferkurs am KV Luzern
- 2 Ausflug KV Luzern 60+
- 3 Business & Professional Women
Luzern Anlass am KV Luzern
- 4 KV Luzern an der ZEBI
- 5 QV Feier im KKL

Impressum

Herausgeber

Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion

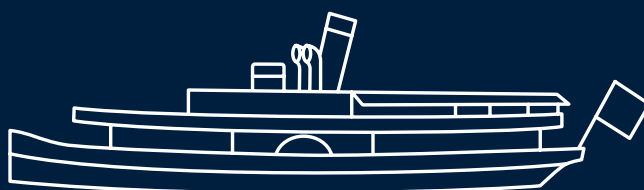
Christian Wipfli

Kathrin Santacatterina

Realisation

Agentur Fronal AG, Willisau

frontal.ch



**Seien
Sie mit an
Bord!**

SGV-Tickets

Für 2025 bieten wir erneut unsere beliebte SGV-Aktion an. Wir verfügen über zwei 1. Klasse Schifffahrt-Tickets, welche wir unseren Mitgliedern in Luzern gegen Reservation kostenlos zur Verfügung stellen. Geniessen Sie die eindrucksvolle Luzerner Wasserlandschaft an Bord der SGV Luzern.

Weitere Mitgliedervorteile

Erfahren Sie mehr über unsere regionalen Vergünstigungen.



**Regionale
Vorteile**
[kvluzern.ch](https://www.kvluzern.ch)



Kontakt

Kaufmännischer Verband Luzern
Frankenstrasse 4, Postfach
6002 Luzern

041 210 20 44
info@kvlu.ch